**Motivationsschreiben**

**Was Sie über mich wissen sollten**

Sehr geehrte Frau Müller,

an diesem Schreiben sitze ich nun schon mehrere Tage. Denn für meine Bewerbung um einen Platz im Medizinstudium an Ihrer Universität möchte ich nichts vergessen.

Ich komme aus keiner Arzt-Familie oder habe andere besondere Verbindungen zu der Medizin. In meinem Fall ist es so, dass ich bei meiner Arbeit an einem Bericht über das Gesundheitswesen erstmals mit dieser Tätigkeit in Kontakt gekommen bin. Während der letzten drei Jahre, in denen ich für einen Zeitungsverlag gejobbt habe, bin ich immer mehr in die Welt der Medizin und Ärzte eingetaucht. Durch meine Arbeit habe ich dabei einen sehr realistischen Einblick bekommen. Ich hatte nun genug Zeit, mir diese Entscheidung reichlich zu überlegen, aber ich komme immer zu demselben Schluss: Ich möchte Medizin an Ihrer Universität studieren!

Für einen Artikel hatte ich die Ehre, eine Woche lang Ärzte in der Notaufnahme begleiten zu dürfen. Dabei wurden mir im Übungslabor unter anderem die Grundlagen der Wundversorgung und Näh-Techniken gezeigt. Aus dieser Woche bin ich mit der Gewissheit herausgekommen, dass die Arbeit in der Notaufnahme auch mich begeistert. Die Kombination aus wissenschaftlichen Leistungen und dem unbestreitbaren Mehrwert für die Gesellschaft fasziniert mich. Dazu möchte ich später selbst als Arzt beitragen.

Ich bin ein sehr gewissenhafter Mensch und hatte schon seit der Grundschule ein sehr gutes Verständnis von Naturwissenschaften. Während meiner Schulzeit habe ich mehrere Auszeichnungen für meine sehr guten Leistungen in den MINT-Fächern bekommen. Gleichzeitig bin ich eine sehr soziale Person, die viel Freude am Umgang mit Menschen hat.

Vor meiner Bewerbung habe ich mich ausgiebig über Ihren Lehrplan informiert. Ich bin begeistert von der Struktur und den Inhalten, die vermittelt werden! Wenn ich Sie von mir überzeugen konnte, freue ich mich über eine positive Rückmeldung!

Mit freundlichen Grüßen



Max Mustermann